

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	14.05.2025	öffentlich - Kenntnisnahme

### **Mitteilung - Nachrüstung von Spielgeräten auf dem Bolzplatz Jagdstraße, Mitteilung**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

#### Anlagen:

#### Beschlussvorschlag:

Es ist keine Beschlussfassung erforderlich, die Sachverhaltsdarstellung dient der Kenntnis.

#### Sachverhalt:

Im Bau- und Werkausschuss wurde sowohl ein Antrag der SPD-Stadtratsfraktion als auch der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen behandelt, bei dem es in beiden Fällen um die Aufwertung bzw. bauliche Erweiterung des Bolzplatzes Jagdstraße in Dambach ging.

Die Verwaltung wurde in beiden Fällen beauftragt, zu prüfen, „ob und in welcher Form auf dem Bolzplatz Spielgeräte aufgestellt werden können“.

Wie bereits in der damaligen Vorlage ausgeführt, befindet sich der Bolzplatz Jagdstraße nicht auf einer städtischen, sondern auf einer von der infra fürth gmbh angepachteten Fläche.

Die infra fürth gmbh/Bereich Wasserwerke führt hierzu aus:

*Die angedachte Fläche liegt wie dargestellt innerhalb der ENGEREN Schutzzone (WII) des Wasserschutzgebietes Rednitztal.*

*Es sind daher die Auflagen und Verbote der Verordnung der Stadt Fürth über das Wasserschutzgebiet Rednitztal der infra fürth gmbh für die öffentliche Wasserversorgung der Stadt Fürth (VWSR) vom 06. Dezember 1999 i.d.F. der Änderungsverordnung vom 14.09.2015 zu beachten und einzuhalten.*

*Gem. §3 VWSR ist u.a. das Errichten oder Erweitern von baulichen Anlagen in der engeren Schutzzone verboten.*

Hier zählen u.a. auch Fundamente jeglicher Art dazu. Da in diesem Fall keinerlei Altbestand entfernt wird oder Verbesserungen im Gesamten mit der Maßnahme einhergehen sehen wir hier keine Möglichkeit für eine bauliche Erweiterung.

Auch eine Nutzungsintensivierung der Fläche ist seitens des Grundwasserschutzes mit allen seinen (kleineren und größeren) Nebenwirkungen nicht zu begrüßen.

Auch Veränderungen der Erdoberfläche mit Auswirkungen auf die Filterfunktion ist zu berücksichtigen. Daher würden wir als Eigentümer es eher befürworten die Bolzfläche wieder in die Natur zu integrieren und aufzulösen, um in eine Blüh- oder Ökoausgleichsfläche umzuwandeln.

Eine Zustimmung zur Anfrage kann unsererseits nicht in Aussicht gestellt werden.

Die Lage der hier vorgesehenen Flächen in der engeren Schutzzone läßt auch aufgrund der Schaffung eines Präzedenzfalles keine andere Äußerung unsererseits zu.

Seitens des Baureferats/Grünflächenamts wird daher eine Nachrüstung mit Spielgeräten auf der Fläche nicht mehr weiterverfolgt.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b> nur Mitteilung				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b>				

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Grünflächenamt**

Fürth, 14.04.2025

*gez. Lippert*

---

Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Grünflächenamt Bergmann, Ernst
-----------------------------------

Telefon: (0911) 974-2880
-----------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 14.05.2025**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss:**